

# GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr  
Region Wil



## Ausgabe 76 Januar 2025

Liebe Kameradinnen  
Liebe Kameraden

Nach 27 Jahren im aktiven Dienst und in meiner letzten Funktion als Ausbildungschef der Feuerwehr Region Wil, war es an der Zeit, Abschied zu nehmen und kürzer zu treten. Ich darf auf eine eindrucksvolle und ereignisreiche Zeit zurückblicken, was mich sehr stolz macht!

Die Jahre bei der Feuerwehr waren geprägt von intensiven Übungen, lehrreichen Ausbildungen und herausfordernden Einsätzen. Oft erforderten auch die sogenannten Verlängerungen, eine weitere Übung, bis spät in die Nacht, die gelegentlich zu unerwarteten und lustigen Abenteuern führten. Es war mir stets ein Anliegen, nicht nur das Fachliche zu fördern, sondern auch das Kameradschaftliche zu stärken. Die Kameradschaft und die Sicherheit von uns allen war mir immer sehr wichtig. Vertrauen untereinander aufzubauen sowie die Kameradschaft zu leben und zu pflegen sind schlussendlich Werte, die im Ernstfall unbezahlbar sind.

Die meisten Einsätze waren oft fordernd und manchmal auch sehr emotional. Ich erinnere mich an den Sommer 2020, als ein Bub nach starken Niederschlägen, in einen offenen Schacht fiel. Er konnte glücklicherweise gerettet werden. Oder an den schweren Verkehrsunfall mit drei Toten, welcher sich im August 2024 im Wilhaldentunnel auf der Umfahrung H16, ereignete. Gerade in solchen mental schwierigen Momenten zeigte sich die wahre Stärke und der Zusammenhalt unserer Feuerwehr. Jeder und jede wusste, was zu tun war und wir konnten uns blind aufeinander verlassen. Und genau dieses Vertrauen und diese Kameradschaft helfen uns, in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten, damit wir erfolgreich in unserem Tun, sicher agieren können. Diese Verbundenheit in all den vielen Einsätzen, die ich gemeinsam mit euch allen erleben durfte, werde ich immer in guter Erinnerung behalten und dafür bin ich sehr dankbar.

Die Ausbildung hat sich in den letzten Jahren meiner aktiven Zeit stark verändert. Neue Ausbildungs-Formen und Methoden kamen dazu, neue Technologien, andere Taktiken und aber auch der schnelle Fortschritt der

Digitalisierung haben uns immer wieder dazu aufgefordert, Neues zu lernen, neu zu denken und flexibel zu bleiben. Wir stehen heute vor einer Welt, die sich schneller denn je verändert. Die vielen Unruhen, die sinnlosen Kriege, Demonstrationen, die ausarten und die gesellschaftlichen Umbrüche geben mir manchmal viel zu denken, bereiten mir Sorgen und auch mal Ängste. Gerade aber in solchen Zeiten ist die Feuerwehr mehr als nur eine Säule für Sicherheit. Sie ist auch ein Symbol für Stabilität, Schutz und Zuverlässigkeit. Wir Feuerwehrleute sind besondere Persönlichkeiten und wir besitzen ausserordentliche Eigenschaften, die uns in heiklen Situationen hervorheben. Wir haben Mut, wir sind körperlich und mental stark, wir besitzen Geduld, wir handeln verantwortungsvoll und wir sind in anspruchsvollen Lagen teamfähig, anpassungsfähig und optimistisch. All diese und weitere Qualitäten zeichnen uns aus und helfen uns, in dieser verrückten Welt, täglich positiv nach vorne zu schauen und das Leben miteinander als lebenswert zu erachten. Ihr dürft alle stolz auf eure tägliche Leistung als Feuerwehrleute sein!

Neben all der Verantwortlichkeit, die die Aufgaben in der Feuerwehr Wil mit sich brachte, habe ich meinen Humor nie verloren. Lachen und «es bitzli Seich machä» war für mich immer auch ein wichtiger Teil in dieser Organisation, sei es, um schwierige Situationen etwas leichter zu gestalten, oder einfach den Teamgeist zu stärken und zu fördern. Es war mir stets ein grosses Vergnügen mit meinem Schalk kurzerhand ein bisschen Leichtigkeit in den oft stressigen Alltag zu bringen und aber auch einen kleinen Beitrag zu leisten, um die Freude am Miteinander zu bewahren.

Es war mir eine grosse Ehre, Teil dieser Feuerwehr zu sein. Mein Dank gilt jedem Einzelnen von euch, für eure Kameradschaft, euren Einsatz, euer Engagement und eure Bereitschaft, immer das Beste zu geben, zum Wohle der Gemeinschaft. Ein grosser Dank gilt aber auch meiner Familie, die oft auf mich verzichten musste, mir in all den Jahren eine grosse Stütze war und immer ein offenes Ohr für mich hatte, wenn ich von den Einsätzen nach Hause kam.

Zum Schluss wünsche ich euch allen weiterhin unfallfreie Einsätze und Übungen, erfolgreiche und spannende Ausbildungen, gute Kameradschaft mit besonders schönen und lustigen Momenten. Vergesst eines nie, egal wie ernst ein Ereignis sein mag, ein bisschen Humor, ein ehrliches Lachen, «än Füüfliber im Sack ha, für äs Bier danach» können Wunder bewirken und sollen nicht fehlen, sowohl für euch selbst als auch für die Menschen, denen wir als Feuerwehrleute 24/7 helfen.

Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit.

Euer

Ste



## Lehrlings-Ausgabe



Die Lernende des SVRW im 3. Lehrjahr zur Kauffrau EFZ, Kaya Amrein, gestaltet diese Ausgabe mit Ausnahme des Vorwortes selbständig im Rahmen eines Auftrages einer "Arbeits- und Lernsituation – ALS". Kaya ist seit letztem August im 3. und somit Abschlusslehrjahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau beim Sicherheitsverbund und wird im kommenden Sommer hoffentlich erfolgreich abschliessen.

## Einsätze

First Responder-Einsätze 4. Quartal: 7  
BMA-Alarmierungen 4. Quartal: 19

Mittwoch, 02. Oktober 2024, 17:28 Uhr: **Brand von Abbruchhaus FW Alst 1, Bronschhofen**

**Ausgangslage:** Im 1. OG von einem leerstehenden Abbruchhaus, schlagen Flammen aus den Fenstern und dem Unterdach. Die Nachbarn sind bereits vor Ort und weisen die Feuerwehr ein. Durch die Kapo SG wird die Feuerwehr darüber informiert, dass das Objekt einsturzgefährdet ist.



**Der Löschzug arbeitet auf Hochtouren**

**Massnahmen:** Die Lage muss zuerst ums ganze Haus erkundet werden, dazu wird der Verantwortungsbereich im Haus zugewiesen. Hinter der Haustür ist alles komplett zugemüllt, weshalb man nicht durch den Haupteingang ins Haus gelangen kann. Daher wird die Brandbekämpfung über die Fenster mittels Druckleitungen eingeleitet. In der Zwischenzeit wird das Nachbarhaus durch die Polizei evakuiert und die Autodrehleiter platziert. Der Dachaufbruch beginnt und Löscharbeiten werden von oben via ADL vorgenommen. Um mehr Erfolg bei der Brandbekämpfung zu erlangen, wird Netzmittel eingesetzt, und dort wo möglich ein beschränkter Innenangriff gestartet. Da es sich um ein Abbruchobjekt handelt, wird alles mit viel Wasser gelöst. Für die Nacht ist eine Brandwache organisiert, welche in zwei Schichten aufgeteilt wird. Die Nachkontrolle übernimmt der Einsatzleiter am nächsten Morgen.

Sonntag, 27. Oktober 2024, 18:08 Uhr: **Brand Gasgrill FW Alst 1, Bronschhofen**

**Ausgangslage:** Die Gasflasche ist bereits explodiert. Die Feuerwehr Region Wil wird von der Militärpolizei in Empfang genommen. Im gesamten Areal liegen verstreute Trümmerteile und im Garten sind mehrere kleine Brandstellen aufzufinden.

**Massnahmen:** Kleine Brände werden mit einer 25er Druckleitung gelöscht. Die Wohnung steht unter Rauch und muss mittels Lüfter entraucht werden. Eine Person wurde durch die Explosion leicht verletzt und an den Rettungsdienst übergeben. Es müssen kleine Löscharbeiten in Wohnung und Garten durchgeführt werden. In Absprache mit der Polizei beginnen die Vorbereitungen für die Verbauung der Terrasse. Es ergibt sich ein Folgeeinsatz.



**Terassentür-Sicherung nach der Explosion**

Donnerstag, 21. November 2024, 19:13 Uhr: **Verkehrsunfall, FW Alst 0.2 Rosstrüti**

**Ausgangslage:** Die Polizei ist bereits vor Ort. Ein Fahrzeug liegt in steiler Böschung auf dem Dach. Dem Fahrzeugführer ist nichts Weiteres passiert, er befindet sich bereits im Polizeifahrzeug.



**Fahrzeugbergung im verschneiten Gelände**

**Massnahmen:** In Absprache mit der Polizei, wird der Einsatzzug Braunau aufgefordert, mit einem Mannschaftstransporter und Verkehrsmaterial einzurücken. Die Strasse wird beim Abzweiger Maugwil und Unteruerental gesperrt. Das Unfallauto ist auf austretende Flüssigkeit überprüft worden und für den Fahrzeughalter



wird der Fahrzeugschlüssel (Hausschlüssel) geborgen. Nach längerer Wartezeit auf den Abschleppdienst, wird der Schadenplatz vom Einsatzleiter Wil an die Mannschaft Braunau übergeben. Nach der Bergung des Fahrzeugs wird die Strassensperrung aufgehoben.

Dienstag, 26. November 2024, 20:16 Uhr: **Heckenbrand, FW Alst 1, Bronschhofen**

**Ausgangslage:** Der Einsatzleitwagen Münchwilen trifft gleichzeitig mit der Feuerwehr Region Wil am Einsatzort ein. Die Situation ist zunächst sehr unklar, da keine Einweiser vor Ort sind. Ausserdem ist der Einsatzort nicht wie alarmiert an der Bildfeldstrasse sondern an der Zürcherstrasse.

**Massnahmen:** Es wird eine Strassensicherung erstellt und der 1. Trupp beginnt mit der Wärmebildkamera den noch glimmenden Busch zu kontrollieren. Das TLF wird auf den Vorplatz des Hauses vorgezogen und mit Schnellangriff Nachlöscharbeiten ausgeführt. Die Polizei wird aufgebeten und der Löschzug zieht sich zurück. Nach Rücksprache mit der Polizei und Feststellung der Personalien, zieht sich auch die Feuerwehr Region Wil zurück.



*Löscharbeiten am glimmenden Busch*

Mittwoch, 25. Dezember 2024, 18:23 Uhr: **Brandein-satz, FW Alst. 1, Wilen b. Wil**

**Ausgangslage:** Die Feuerwehr der Region Wil wird durch den Hauseigentümer in Empfang genommen. Die Wohnung ist durch den Brand eines Adventskranzes sehr stark verrauchet.



*grosses Weihnachtsunglück*

**Massnahmen:** Die Wohnung sowie das ganze Haus werden auf einen noch offenen Brand erkundigt. Ein Trupp wird für die Rauchbeseitigung und weitere Erkundungen eingesetzt. Ein Lüfter der zur Entrauchung der Wohnung dient, wird in Betrieb genommen. Die Wohnung ist auf Grund der entstandenen Schäden nicht mehr bewohnbar. Die Polizei wird als zusätzliche Unterstützung verständigt. Nach abschliessender Kontrolle mit Wärmebildkamera und CO-Messgerät wird die Wohnung an den Eigentümer übergeben.

## Einsätze 2024 bis zum 31. Dezember 2024

**Feuerwehr: 219**

**NEF: 981**

## Kurse und Ausbildung

### Kommandanten WBK

- Tom Widmer - Urs Näf

### Fahrsicherheitstraining

- Beat Däscher - René Bemme  
- Julien Kruijzen - Andy Meyerhans  
- Michael Nägeli - Duljano Tefiku  
- Lukas Wellauer - Daniel Wirth

### First Responder WBK

- Martina Cantieni - Mathias Engler  
- Beat Knöpfel - Timo Rieser  
- Urs Rüttsche - Yves Talamona  
- Alfredo Maieru - Florian Schär  
- Jonas Rüegg - Alex Schenk  
- Gian Käser - Sandro Mancarella

### Praktikum Rettungsdienst

- Brunschwiler Gabriel - Käser Gian

Besten Dank allen Kursteilnehmern für eure Bereitschaft euch weiterzubilden!

### Fahrsicherheitstraining

Am 08.11.2024 wurde das jährliche Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Es wurden Fahrmanöver bei schwierigen Verhältnissen getestet wie zum Beispiel eine Vollbremsung auf nasser glatter Fahrbahn.



*Einsatzfahrzeuge in strahlendem Sonnenschein*

Am jährlichen Fahrsicherheitstraining wurde mit vier verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen teilgenommen; Gustav 16, Gustav 14, Gustav 3 und Gustav 12. Ein weiteres Mal konnten die teilnehmenden Maschinisten sich mit diesem Training mit den schweren Fahrzeugen vertraut machen und bis an die Grenzen gehen.

## Diverses

### In stillem Gedenken an Erwin Schweizer



Mit grosser Trauer nehmen wir Abschied von Erwin Schweizer. Für alle überraschend ist er am 13. Dezember verstorben. Er war ein grossartiger Mensch und langjähriger ehemaliger Feuerwehrkamerad. Erwin war Präsident des Feuerwehrvereins und Mitglied des Verwaltungsrates des SVRW. Wir konnten immer auf seine Unterstützung zählen und werden sein herzliches Wesen und sein Engagement schmerzlich vermissen.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm geniessen durften. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Daniela und allen Angehörigen.

## Kameradschaftliches

### Alarmübung für Stefan Peter

Nach 27 Jahren Feuerwehrdienst, wird Stefan Peter am Montag 16.12.2024 mit einer Alarmübung verabschiedet. Die Übung fand im Asylheim an der Kreuzackerstrasse statt. Am Einsatzort befanden sich mehrere Personen die bereits evakuiert wurden. Angenommen wurde eine starke Rauchentwicklung und ein Brand im EG. Beide Fluchtwege waren nicht begehbar – eine grosse Anzahl Personen waren in beiden Gebäudeteilen eingeschlossen. Es wurden zwei Abschnitte gebildet: ein westlicher und ein östlicher Bereich. Der Sammelplatz für unverletzte Personen wurde beim Gebäude C11 (Gärtnerei) organisiert. Zusätzlich wurde eine Patientensammelstelle eingerichtet.



Bereichsleitung Feuerwehr durch Stefan Peter

Nebst den alarmierten Feuerwehrkameraden standen auch Angehörige des Rettungsdienstes und der Polizei im Einsatz.

Nach der erfolgreichen Übung fand eine kurze Nachbesprechung statt und Stefan wurde von Tom geehrt. Anschliessend richtete auch der abtretende Ausbildungschef noch einige Worte an die Anwesenden. Es folgte ein gemütlicher Teil in der Fahrzeughalle mit einem offerierten Imbiss und Gelegenheit zusammensitzen und die eine oder andere Geschichte auszutauschen.



Schlussbesprechung der Alarmübung und Applaus von der Mannschaft für Stefan Peter

Auf die personellen Veränderungen wird in der nächsten Ausgabe im Rahmen des Berichtes über den Januarrapport, welcher am 17.01.2025 stattfinden wird, eingegangen. Hier jedoch schon mal vorweg die Austritte während des vergangenen Jahres oder per 31.12.2024, die aufgrund der angerechneten Dienstjahre nicht zum Januarrapport eingeladen sind:

- Sdt Stefan Gericke	9 Dienstjahre
- Sdt Silvan Schönbächler	5 Dienstjahre
- Sdt Roalt-Felix Gericke	4 Dienstjahre
- Sdt Lukas Wiedmer	4 Dienstjahre
- Sdt Patric La Rocca	1 Dienstjahr
- Sdt Henrique Baron	1 Dienstjahr

Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste und alles Gute!

## Impressum

Feuerwehr Region Wil  
Bronshoferstrasse 71 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: [feuerwehr@svrw.ch](mailto:feuerwehr@svrw.ch)  
Erscheint vierteljährlich

Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)

Wir wünschen  
schöne unfallfreie  
Skiferien...! ☺

